

Deutsche Girozentralen

Oeffentliche mündelsichere Bankanstalten der Sparkassen
und Gemeinden aller deutschen Länder und Provinzen:

1. Berlin C 19, Gertraudenstraße 16/17, Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —.
2. Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 130/132, Brandenburgische Girozentrale. — Brandenburgische Kommunalbank. —
3. Berlin C 2, Mühlendamm 1, Girozentrale der Stadt Berlin.
4. Bremen, Ansgarikirchhof 11, Girozentrale Bremen (Zweiganstalt der Girozentrale Hannover).
5. Breslau, Zwingerstraße 6/8, Kommunalbank für Schlesien.
6. Cöln a. Rh., Landesbank der Rheinprovinz, Zweigstelle Cöln a. Rh.
7. Darmstadt, Hessische Girozentrale.
8. Dresden - A., Zinzendorfstraße 47, Girozentrale Sachsen (Abteilung B Moritzstr. 21).
9. Dortmund, Ostenhellweg 3, Landesbank der Provinz Westfalen, Stelle Dortmund.
10. Düsseldorf, Landesbank der Rheinprov.
11. Emden, Neutorstr. 45/47, Girozentrale Ostfriesland, Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
12. Erfurt, Löberstraße 19, Girozentrale—Kommunalbank für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt, Zweigstelle Erfurt.
13. Flensburg, Große Straße 39/42, Girozentrale Flensburg, Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
14. Frankfurt a.M., Gärtnerweg 56, Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank — Zweiganstalt Frankfurt a. M.
15. Freiburg i. Br., Badische Girozentrale, Zweiganstalt Freiburg i. Br.
16. Geestemünde, Borries-Ecke Wilhelmstraße, Girozentrale Unterweser, Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
17. Hamburg 36, Ferdinandstraße 56, Zweiganstalt Hamburg d. Girozentrale Hannover
18. Halle a. S., Gr. Steinstr. 24, Girozentrale Kommunalbank für Provinz Sachsen, Thüringen u. Anhalt, Zweiganst. Halle a. S.
19. Hannover, „Hansahaus“ Aegidientorplatz, Girozentrale Hannover.
20. Kaiserslautern, Stiftsplatz 11, Bayerische Girozentrale, Zweigstelle Kaiserslautern,
21. Karlsruhe (Baden), Badische Girozentrale Zweiganstalt Karlsruhe.
22. Kiel, Klinke 24, Girozentrale Schleswig-Holstein (Kiel) Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
23. Königsberg i. Pr., Brodbänkenstraße 21/22, Giro-Zentrale für Ost- und Westpreußen, Hauptgeschäftsstelle und Geschäftsstelle für die Provinz Ostpreußen.
24. Leipzig, Roßplatz 6, Girokasse Leipzig, Zweiganstalt der Girozentrale Sachsen.
25. Lübeck, Fleischhauerstr. 13, Girozentrale Lübeck, Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
26. Magdeburg, Hauptwache 4/6, Girozentrale — Kommunalbank für Provinz Sachsen, Thüringen u. Anhalt.
27. Mannheim, Badische Girozentrale.
28. München, Brienerstraße 49, Bayerische Girozentrale.
29. Münster (Westf.), Landesbank der Prov. Westfalen.
30. Neubrandenburg i. Meckl., Stargarderstr. 8, Girozentrale Mecklenburg (Neubrandenburg), Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
31. Nürnberg, Bahnhofstraße 13, Bayerische Girozentrale, Zweigstelle Nürnberg.
32. Osnabrück, Neumarkt 3, Girozentrale Osnabrück, Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
33. Plauen i. V., Girokasse Plauen, Zweiganstalt der Girozentrale Sachsen.
34. Reichenbach i. V., Reichenbacher Bank A - G. und Zweiganstalt der Girozentrale Sachsen.
35. Rostock, Neuer Markt 31, Girozentrale Mecklenburg (Rostock), Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
36. Schneidemühl, Neuer Markt 10, Girozentrale für Ost- und Westpreußen, Geschäftsstelle Schneidemühl.
37. Schwerin i. M., Kaiser Wilhelmstr. 2, Girozentrale Mecklenburg (Schwerin), Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.
38. Stettin, Luisenstraße 13, Girozentrale Pommern.
39. Stuttgart, Schloßstraße 26, Württemberg. Girozentrale.
40. Stralsund, Alter Markt 10, Girozentrale Pommern, Zweiganstalt Stralsund
41. Weimar, Fürstenplatz 3, Girozentrale — Kommunalbank für Provinz Sachsen, Thüringen u. Anhalt, Zweigstelle Weimar.
42. Wismar, Am Markt 18, Girozentrale Mecklenburg (Wismar), Zweiganstalt der Girozentrale Hannover.

Ankauf, Verkauf sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Anlegung verfügbarer Geldmittel
in laufender Rechnung, geg. Kündigung wie auch auf feste Termine u. als langfrist. Tilgungsanleihen

Ankauf, Verkauf und Beleihung von Wechseln, Gewährung von Krediten

in laufender Rechnung, auf Schuldkonten gegen Kündigung,
gegen Schuldschein als Tilgungsdarlehen oder auf Festschreibung

Uebnahme und Vertrieb mündelsicherer Anleihen. Einziehung von Wechseln, Schecks,
sowie Zins- und Gewinnanteilscheinen. Besorgung neuer Zins- und Gewinnanteilscheinen.
Beschaffung fremder Zahlungsmittel. Stellung von Akkreditiven an sämtlichen maßgeblichen
Bank- und Börsenplätzen des In- und Auslandes sowie Erledigung aller sonstigen
bankmäßigen Geschäfte.

Auskünfte erteilen gern und kostenlos, schriftlich und mündlich
die für die einzelnen Bezirke zuständigen Anstalten.